



Grenzüberschreitende Jugendwanderwege der EVEA
- Streckenbeschreibung -
JWW-09: Neuerburg (D) – Vianden (L)



Bezeichnung der Strecke:	Neuerburg – Vianden (Mosel-Our-Weg, Etappe 8; Teilstrecke des Maas-Rhein-Weges)
Autoren/ Bearbeitung:	Svenja Theis, Siegfried Mathieu, Manfred Rippinger
Eventuelle(r) Kooperations- partner:	• Tourist Info Vianden, 18, Grand Rue, L-9419 Vianden, Tel.: +352 83 42 57 E-Mail: Touristinfo@vianden.lu https://www.visit-vianden.lu/de • Felsenland Südeifel Tourismus GmbH E-Mail: Info@felsenland-suedeifel.de https://www.felsenland-suedeifel.de Kiosk in der Marktstraße 3, 54673 Neuerburg, Telefon: +49 65 64 - 96 02 106 • Hinweise auf Führungen Siegfried Mathieu, 54673 Neuerburg, Auf dem Osterpfädchen 6, Tel. +49 176 219 788 38, Mail: Siegfried-Mathieu@gmx.de
Start: (Hier klicken)	Neuerburg, Friedrichsplatz Koordinaten Dezimalgrade (DG) 50.00984457681002, 6.294717152558086 Grad, Minuten, Sekunden (GMS) 50°0'35.44"N 6°17'40.98"E
Ziel: (Hier klicken)	Vianden, Grand-Rue 1, Café du Pont https://cafedupont.de/ Koordinaten DG: 49.9338380121525, 6.20747123774822 GMS: 49°56'1.82"N 6°12'26.9"E Rückfahrmöglichkeiten: Busverbindung Neuerburg - Vianden (Hin und zurück) Fahrplanauskunft Region Trier (vrt-info.de) Mehrere Fahrten pro Tag (auch am Wochenende); Fahrzeiten: von ca. 30 Minuten bis ca. 60 Minuten, je nach Streckenführung
Streckenlänge/ Profil:	Streckenlänge: 19 km; Dauer: 6 Std.; höchster Punkt: 533 m; tiefster Punkt: 202 m
Schwierigkeits- grad:	Mittelschwer, teils „alpine“ Streckenführung

Beschreibung / Informationen zum Streckenverlauf:

In Neuerburg geht der Weg vom *Friedrichsplatz* (Vorplatz Kreissparkasse) über die *Oberstraße* in die *Burgstraße* aufwärts an der Burg Neuerburg entlang, schließlich auf die K50. Nach knapp 250 m nach links ab, auf den Stationenweg zum *Schwarzbildchen*, Wallfahrtsstätte der Marienverehrung. Auf dem Fußweg an einer Grillhütte vorbei zur K50, diese queren und rechts, nach ca. 200 m an dem Wegekreuz nach links, zur *Siedlung Kreutzdorf*. In westlicher Richtung auf der K50 weiter, nach ca. 300 m nach links ab in das Tal des Koxhauser Baches, dieses nach ca. 1 km wieder in westl. Richtung verlassen, aufwärts, nach zwei Kehren



nach *Koxhausen*. Im Ort nach links, an Kirche und Friedhof vorbei, über weite grüne Flächen in Kehren nach *Berscheid*. Abwärts mit Kehren zur *Gaymühle*, das Gaybachtal - den „Goldenen Grund“ der Südeifel - queren. Aufwärts über den Beidenberg zur L1, kurz links, rechts - auf der Dorfstraße nach *Waldhof-Falkenstein* zum Aussichtspunkt „Grillhütte“ Waldhof.

Auf dem Falkensteinerweg - es begleitet uns kurz der Matthiasweg (6) – treffen wir auf die Nat'Our Route 5, zur *Burg Falkenstein*. Von der Burg zurück, südwärts durch die Wälder des Ourtales, mit der Nat'Our Route 5 zum *Bivelser Steg*. Wir folgen ihr über den Bivelser Steg, links ab nach Bivels. Es empfiehlt sich rechts ab ein Abzweiger zur Société Electrique de l'Our (Besichtigung: seo.lu).

Von Bivels den Our-Stausee abwärts, links vorbei am Campingplatz „Café du Lac“. Immer noch der „Ourdall Promenade“ folgend überqueren wir den Ourstausee über die Brücke der N 10 und genießen bald den ersten Blick auf Schloss *Vianden*. Über die Staumauer nach Vianden-Mitte in die Grand Rue bis zum Café du Pont.

Anmerkung:

Hinter dem Camping „Café du Lac“, Bivels kann man auch einen Abstecher über die Bildchen Kapelle nach Vianden gehen. Einfach nicht über die Brücke der N 10 wandern, sondern der örtlichen Beschilderung folgen, weiter zur Seilbahnbergstation und dann wandert man am Schloss vorbei nach Vianden-Zentrum.

Hinweise zur Wegemarkierung:

Mosel-Our-Weg



Markierungszeichen des Eifelvereins auf deutscher Seite

Ourdall-Promenade



Markierung auf luxemburgischer Seite

Maas-Rhein-Weg



Markierungszeichen des Eifelvereins auf deutscher Seite

Thematische Schwerpunkte:

Abenteuer und Herausforderung

Burg Neuerburg (12.Jh.) ist die größte noch erhaltene Burganlage des Eifelkreises Bitburg-Prüm. Die Festungsanlagen wurden 1692 gesprengt. Der Innenhof und die Burgkapelle sind zu besichtigen. Die Burg wird heute als Jugendburg für Tagungen und dergleichen sowie als Jugendbegegnungsstätte genutzt.

<https://www.jugendburg-neuerburg.de/>

Burg Falkenstein (1. Hälfte 12. Jh.) steht auf einem Felssporn hoch über dem Ourtal. Von der Kernburg sind Mauerreste erhalten. Wahrscheinlich um 1900



wurde das Wohnhaus erbaut, das heute noch privat genutzt wird. Die romanische dreischiffige Kapelle wurde 1936 wieder hergerichtet.

<https://www.eifel.info/a-burgruine-falkenstein>

Burg/Schloss Vianden ist eine Höhenburg, den Ursprung der gesamten Anlage bildet ein römisches Kastell, datiert auf 360 – 450 nach Christi. Die „Stauferburg“ wurde von 1 000 bis 1 100 weiter ausgebaut, unter anderem um eine zehneckige Kapelle erweitert.

Die Grafen von Vianden waren bis ins 15. Jh. die mächtigsten Herren zwischen Rhein – Mosel und Maas. Die Burg wurde während der französischen Revolution konfisziert, jedoch später wieder zurückgegeben.

Das Schloss Vianden wurde 2013 zum Unesco Weltkulturerbe erklärt und gilt als eines der 21 schönsten Schlösser der Welt.

<https://castle-vianden.lu/>

Pumpspeicherwerk Vianden

Das Pumpspeicherkraftwerk Vianden ist eines der größten Europas. Der untere Stausee liegt zu Füßen der Burg Vianden. Der Besucherstollen des Kraftwerkes und die unterirdische Kaverne laden zur Entdeckung ein, der obere Stausee kann mit dem Bus angesteuert werden. Eine etwa zweistündige Führung bietet interessante Einblicke in diese Wasserwelt.

<https://seo.lu/Hauptaktivitaeten/PSW-Vianden/Vorstellung>

Natur und Wildnis

Bei Waldhof-Falkenstein macht die Our eine ihrer markantesten Schleifen. Auf der Höhe von Waldhof bietet die Grillhütte einen fantastischen Blick auf die Ourschleife. In dem fast geschlossenen Kreis der Our liegt das luxemburgische Dorf Bivels.

Wahrnehmen und Erleben

Beilsturm am Marktplatz

Von der obersten, neu gestalteten Aussichtsplattform des Turms hat man einen wunderschönen Blick auf die Marktplatzrenovierung, viele mittelalterlichen Bauwerke wie Pfarrhaus, Burg, Pfarrkirche und Stadtmauerreste mit Wehrtürmen.

Talabwärts Richtung Sinspelt liegen das moderne Schulzentrum mit Sportanlagen und Verwaltung sowie talaufwärts Richtung Krautscheid der Stadtpark, Stadthalle, das dicht bestückte Einkaufszentrum und daran anschließend Freizeitanlagen, Schwimmbad und Campingplatz.

Schwarzbildchen

Eine vom Alter und Kerzenrauch schwarz gefärbte Madonna steht in einer sagenumwobenen 700-jährigen Eiche. [Flyer zum Downloaden](#)